

	<p>Object: Ödipus, Vatemord am dreifachen Kreuzweg</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann-gesellschaft.com</p> <p>Collection: Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst</p> <p>Inventory number: WG-B-884</p>
--	--

## Description

Für den Scherenschnitt verwendete Ronald Paris Papiere in braun, schwarz, grau, hellblau, weiß-transparent und gold. Im Vordergrund ist eine der zentralen Szenen aus der Tragödie des Ödipus dargestellt: Der Held, rechts stehend, hat soeben Laios, den König von Theben, ermordet. Ohne es zu wissen, war dieser sein leiblichen Vater. Im Mittelgrund liegen zwei Diener des Laios sowie sein Pferdegespann, alle ebenfalls von Ödipus getötet. Links oben erscheint die Sphinx, die bereits das nächste Schicksalsereignis des Helden ankündigt.

sign. u. dat. u.r.: R. Paris '67

## Basic data

Material/Technique:	Scherenschnitt, Collage, Bunt- und Goldpapier
Measurements:	59 x 77 cm

## Events

Created	When	1967
	Who	Ronald Paris (1933-2021)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	

Who Heiner Müller (1929-1995)  
Where  
[Relation to  
person or  
institution] When

Who Oedipus  
Where  
[Relation to  
person or  
institution] When

Who Sophocles (-497--405)  
Where

## Keywords

- Antikenrezeption
- Collaging
- Paper cutting
- Theatre performance
- Tragedy

## Literature

- Kathrin Schade (2024): „Am Trojanischen Krieg bin ich aber nicht schuld!“ (Ronald Paris) – Mythen und Landschaften in seinem Werk, in: Ronald Paris. Ein Leben mit Mythen und Landschaften. Ausstellung im Winckelmann-Museum vom 33. März bis 26. Mai 2024. Petersberg, S. 10, 18